



## Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis  
Telefon 044 764 80 23  
Handy 079 879 19 46  
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch  
Homepage www.hausen.ch

## Medienmitteilung vom 27. Juli 2018:

### **Anhaltende Trockenheit erfordert Feuer- und Feuerwerkverbot sowie sparsamen Umgang mit Wasser**

---

#### **Feuer- und Feuerwerkverbot auf gesamten Gemeindegebiet**

Aufgrund der seit längerem andauernden niederschlagsfreien Periode verbunden mit anhaltend warmen Temperaturen hat der Kanton Zürich heute Morgen ein Feuerverbot in Wäldern und in Waldesnähe (Sicherheitsabstand 200 Meter) erlassen:

<https://www.zh.ch/internet/de/aktuell/news/medienmitteilungen/2018/feuerverbot-in-waeldern-und-in-waldesnaehe.html>

Dabei hat er explizit auf die Möglichkeit der Gemeinden gestützt auf Paragraph 18 der Verordnung über den vorbeugenden Brandschutz verwiesen, bei besonderer Gefahrenexponiertheit dieses Verbot auf das gesamte Gemeindegebiet auszuweiten.

Der Gemeinderat Hausen am Albis macht nun von dieser Möglichkeit Gebrauch und erlässt per sofort und bis auf Widerruf oder bis zur Aufhebung des kantonalen Verbotes ein auf dem gesamten Gemeindegebiet geltendes Feuer- und Feuerwerkverbot. Dieses beinhaltet:

- Keine offenen Feuer (Ausnahme: kontrollierte Grillfeuer in Siedlungsgebieten, namentlich in Gärten, Schrebergärten und auf Terrassen unter Anwendung grösstmöglicher Vorsicht)
- Keine Fackeln und Höhenfeuer
- Keine Feuerwerke

Der Gemeinderat begründet das Verbot mit dem in Hausen als besonders hoch beurteilten Waldbrandrisikos. Hausen verfügt nämlich über sehr viele Wald- und Naturschutzflächen. Zudem ist die Waldbrandgefahr am Albissüdhang als Folge des Sturmtiefs Burglind wegen des vielen trockenen Astmaterials auf den Lichtungen sehr akut. Eine zusätzliche Gefahr geht von den derzeit besonders dünnen ökologischen Ausgleichflächen aus. Schliesslich dient dieses Verbot auch der Klarheit, befindet sich doch fast das gesamte Siedlungsgebiet in Waldesnähe.

Auch das Programm der offiziellen 1.-Augustfeier auf dem Löwenplatz wird entsprechend angepasst.

### **Aufruf zum sparsamen Umgang mit Wasser**

Obwohl die Wasserreserven der Gemeinde Hausen bis auf weiteres gesichert sind, wird der Bevölkerung empfohlen, sparsam mit Wasser umzugehen. Dies, weil derzeit nicht absehbar ist, wie lange die Hitzeperiode bei gleichzeitiger Trockenheit noch andauern wird. Die Wasserversorgung Hausen beobachtet die Situation laufend und behält sich vor, Brunnen und anderen nicht zwingend nötigen Wasserverbrauch ganz einzustellen oder nur noch zeitweise in Betrieb zu halten.

**Gemeinderat Hausen am Albis**